

Hans Dieter Schaal / Biographie.

1943 geboren in Ulm

1964 Studium der Kunstgeschichte, Philosophie in Tübingen und München

1965-1968 Architekturstudium an der TH Hannover

1969/70 Wechsel an die TU Stuttgart. Diplom im Bereich Städtebau

1971 Atelier in Stuttgart. Zahlreiche Ausstellungen mit Zeichnungen und Acrylbildern

1975 >Ulm-neu<, fiktives Architektur-Projekt in Ulm (mit dem Designer Frank Hess)

1976 Villa Massimo-Preis, erster Stipendiaufenthalt in Rom (als Künstler)

1978 >Wege und Wegräume<. Das erste Buch von Hans Dieter Schaal erscheint im Selbstverlag

1979 Gaststipendium an der Villa Romana in Florenz

1980 >Architektonische Situationen<, das zweite Buch erscheint im Selbstverlag

1981 Villa Massimo-Preis, zweiter Rom-Aufenthalt (als Künstler-Architekt)

1982 Umzug von Stuttgart nach Attenweiler, Atelier und Gründung eines Architektur-Büros

1983 bis 1993 Bühnenbildner für Opern-Inszenierungen von Ruth Berghaus

1986 große Einzelausstellung im Architektur-Museum, Frankfurt am Main

1987 >Berlin-Berlin<, Ausstellungs-Inszenierung im Berliner Martin-Gropiusbau zur 750-Jahr-Feier der Stadt Berlin

1990 große Einzelausstellung in der Galerie der Stadt Stuttgart, Kunstgebäude am Schloßplatz

1993 >Stangenwald< und >Villa Moser-Leibfried<, zwei architektonische Kunst-Installationen, Stuttgart im Rahmen der IGA

1996 bis 2000 Ausstellungsinszenierung >Kino-movie-cinema< im Martin-Gropius-Bau, Berlin. Anschließend Entwurf und Einbau des neuen Film-Museums (Kinemathek) im Berliner Sony-Gebäude

1998 Gestaltung des Deutschen Biennale-Pavillons in Venedig zum Thema >Wandel ohne Wachstum<

2000 Inszenierung der Ausstellung >Prometheus< in Völklingen und Tel Aviv

2000 bis 2020 Entwurf und Realisierung zahlreicher Gedenkstätten (Innenraumgestaltungen), in Bergen-Belsen, Esterwegen, Erfurt, Brandenburg und Mittelbau-Dora

2012 Oberschwäbischer Kunstpreis (gemeinsam mit Rüdiger Safranski)

2001 bis 2021 Tätigkeit als Ausstellungs- und Museums-Gestalter auf Festung Königstein, Sachsen

Zur gleichen Zeit: über 100 Bühnenbilder in San Francisco, Moskau, Paris, Neapel,

Lissabon, Bologna, Barcelona, Brüssel, Stuttgart, Hamburg, Wien, Zürich, Genf, Bern, Gent, Amsterdam,

Würzburg, Chemnitz, Wiesbaden, Wuppertal, Salzburg, Linz, Pilsen und Bratislava. Mit verschiedenen

Regisseuren: Dominik Neuner, Nikolas Brieger, Arila Siegert, Roland Schwab, Martin Schüler, Johannes

Schaaf, Jürgen Tamchina und Tatjana Gürbaca.

Zwischen 1980 und 2023 erschienen 25 Bücher von Hans Dieter Schaal. Zunächst im Moos-Verlag,

München-Starnberg, dann im Verlag Ernst&Sohn, Berlin, danach bei der Academy Group, London. Seit 2000 alle in der >edition axel menges< in Fellbach/London.

Hans Dieter Schaal lebt und arbeitet in Attenweiler bei Biberach an der Riss.